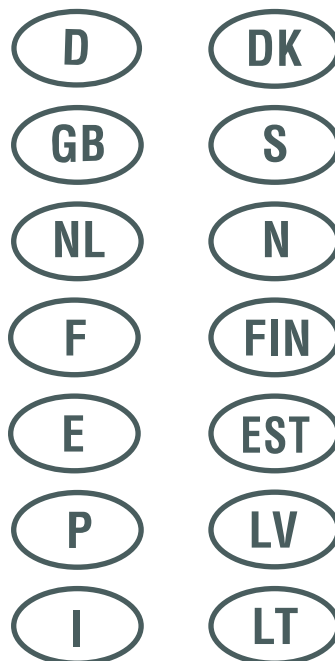
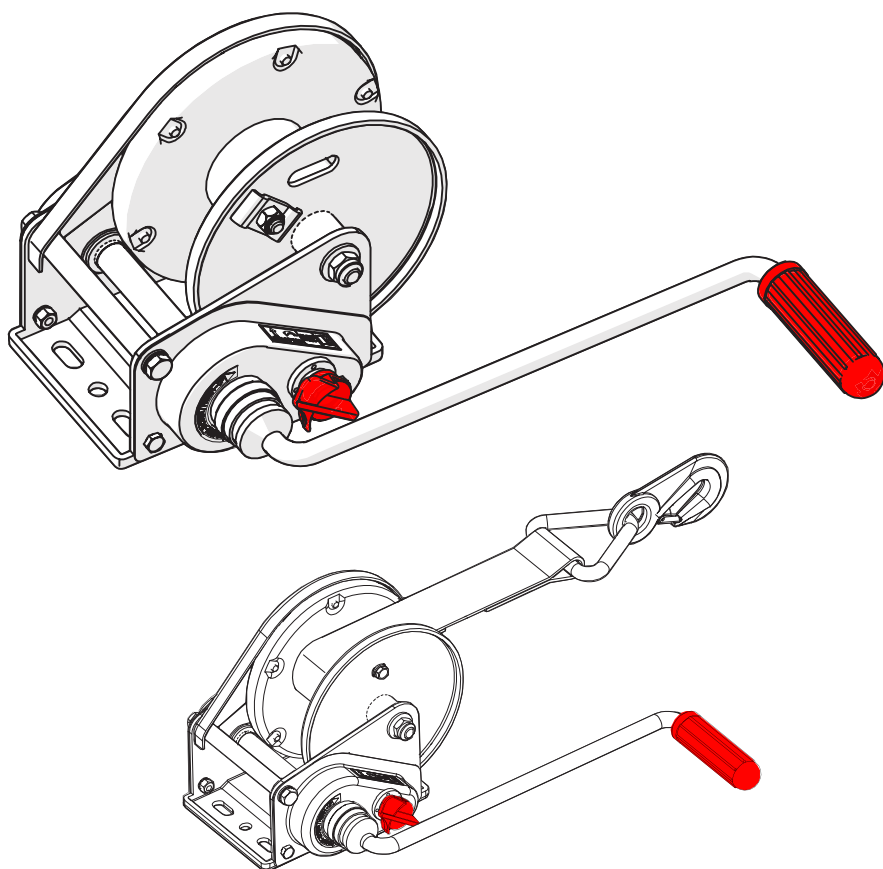


AL-KO

QUALITY FOR LIFE



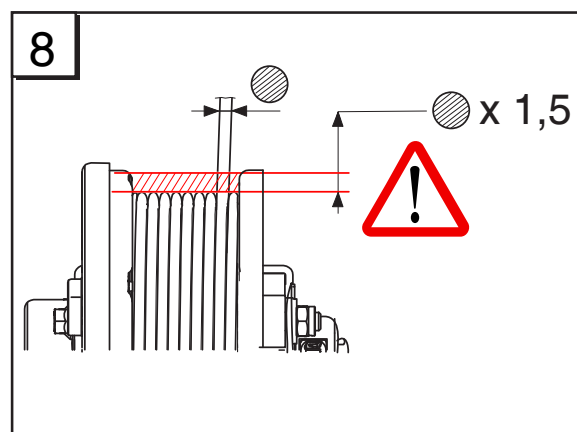
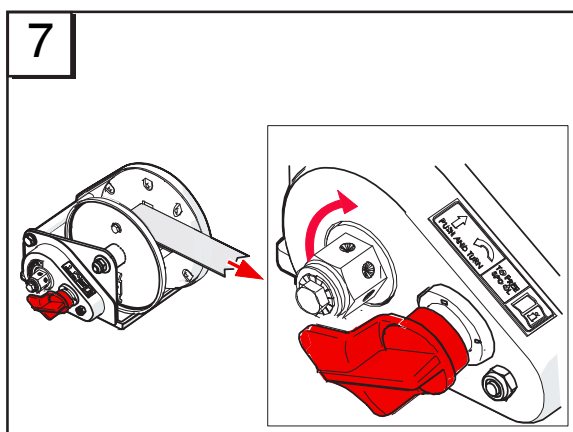
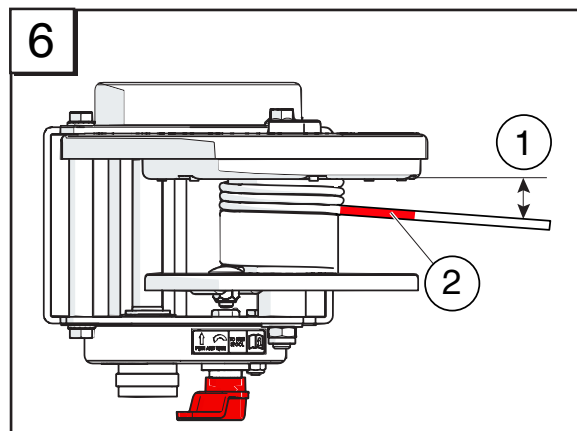
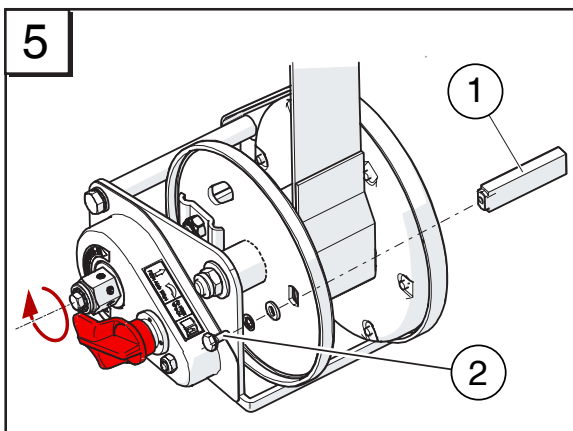
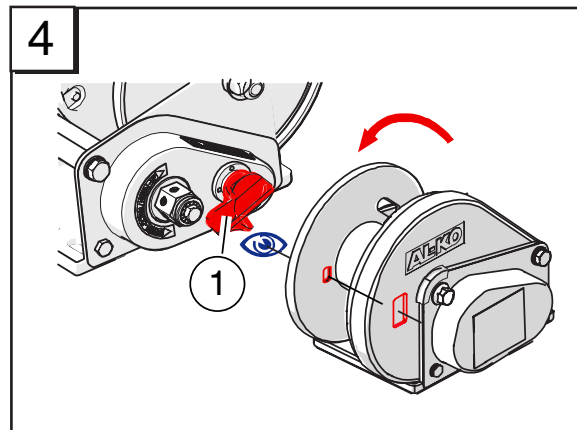
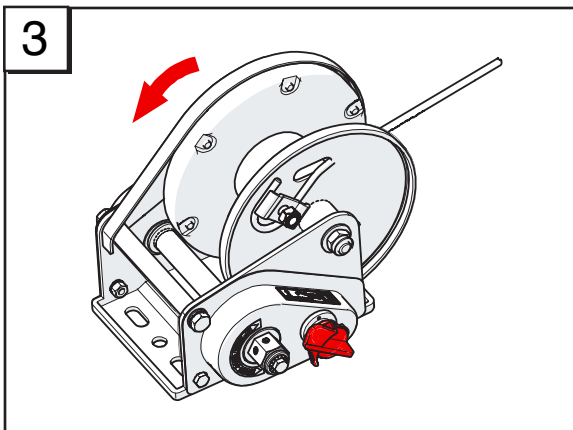
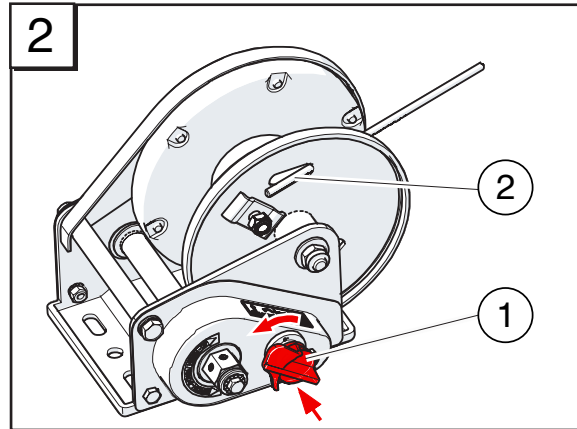
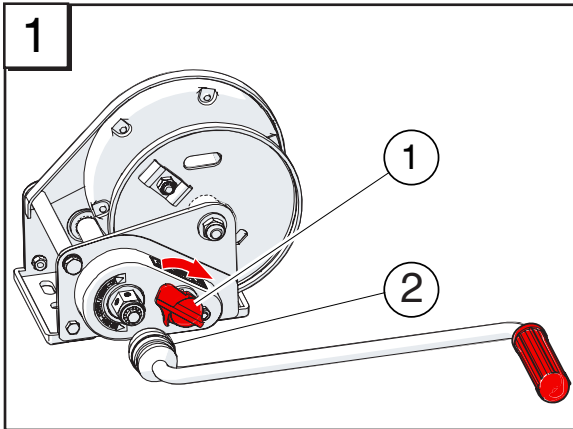
INFORMATION | MANUALS | SERVICE

Seilwinde 450 A / 900 A Compact

Betriebsanleitung



D	Betriebsanleitung.....	4
EN	Operating instructions.....	11
NL	Gebruiksaanwijzing.....	18
FR	Mode d'emploi.....	25
ES	Instrucciones de servicio.....	32
PT	Manual de instruções.....	39
IT	Istruzioni per l'uso.....	46
DA	Betjeningsvejledning.....	53
SV	Bruksanvisning.....	60
NO	Bruksanvisning.....	67
FI	Käyttöohje.....	74
ET	Kasutusjuhend.....	81
LV	Ekspluatācijas instrukcija.....	88
LT	Naudojimo instrukcija.....	95



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Handbuch.....	4
Produktbeschreibung.....	4
Technische Daten.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Montage.....	6
Bedienung.....	7
Wartung und Pflege.....	8
Reparatur.....	9
Hilfe bei Störungen.....	9
EG-Konformitätserklärung.....	10

ZU DIESEM HANDBUCH

- Lesen Sie diese Dokumentation vor der Inbetriebnahme durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und soll bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden.

Zeichenerklärung



ACHTUNG!

Genaueres Befolgen dieser Warnhinweise kann Personen- und / oder Sachschäden vermeiden.



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Seilwinden der Typen:

- 450 A Compact
- 900 A Compact

sind einzig zum Heben, Senken und Ziehen der in den technischen Daten vorgegebenen Lasten geeignet.

Die Seilwinden sind nicht zugelassen für:

- Bühnen und Studios (BGV C1)
- bewegliche Personenaufnahmemittel (BGR 159)
- Bauaufzüge
- motorischen Betrieb
- Dauerbetrieb

Die Seilwinden sind nicht zugelassen in:

- explosionsgefährdeter Umgebung
- korrosiver Umgebung

TECHNISCHE DATEN

Typ	450 A	900 A
Max. Belastung daN (kg) (Zuglast) unterste Seillage oberste Seillage	450 170	900 330
Getriebeuntersetzung	3,5 : 1	8,75 : 1
Trommelkapazität (m)	15	17
Seil * Mindestbruchkraft (F min) Seilfestigkeit N/mm ²	Ø5 mm 14 kN 1770	Ø7 mm 27 kN 1770
Hebeband Mindestbruchkraft (F min) Trommelkapazität (m)	35-45x2,5 35 kN 3,5 m	50x2,5 63 kN 5 m
Zugband (nicht zum Heben von Lasten zugelassen) Mindestbruchkraft (F min) Trommelkapazität (m)	48x1 15 kN 6 m	52x1,4 25 kN 7 m
Mindestlast (kg)	25	25
Zulässige Umgebungstemperatur	- 20° (bis + 50°C)	

* nach EN 12385-4 (Seilkategorie 6x19 / 6x19 M)

SICHERHEITSHINWEISE**ACHTUNG!****Gefahr durch Lösen der Bremse!**

Die Lastdruckbremse kann sich durch Erschütterung lösen. Seilwinde nicht zum Sichern von Lasten einsetzen! Kurbel unter Last nicht abnehmen!

- Lebensgefahr! - Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten!
- Unfallgefahr! - Den Sperrschalter nicht unter Last betätigen!
- Unfallgefahr! - Bei längerem Absenken von Lasten kann das Bremssystem heißlaufen. Kühlpausen halten!
⇒ *maximale Absenkdauer je nach Last 2 - 5 Minuten.*
- Unfallgefahr! - Bei beschädigtem Sperrschalter die Seilwinde nicht betreiben!
⇒ *die Kurbel könnte sonst bei ausgeschalteter Bremsfunktion aufgesteckt werden.*
- Nur Seile verwenden, bei denen der Karabinerhaken über eine gepresste Seilschleife fest mit dem Seil verbunden ist.
- Scharfe Kanten! Gefahr von Schürfen, Quetschen, Schneiden. Immer Arbeitshandschuhe tragen.
- Bei Verwendung eines Bandes, die erforderliche Bruchlast beachten.
- Seile / Bänder nicht verknoten.
- Bänder nicht mit Säuren oder Laugen in Kontakt bringen.
- Bänder mit einer Abdeckung vor Feuchtigkeit und dauerhafter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die in den technischen Daten angegebenen Lasten nicht überschreiten.

MONTAGE

Kurbel montieren



Die Kurbel kann nur bei gesperrter Abrollautomatik montiert werden.

1. Abrollautomatik sperren (Abb. 1-1).
2. Arretierhülse zurückziehen (Abb. 1-2).
3. Kurbel aufstecken.
⇒ prüfen, ob Kurbel selbstständig eingerastet ist.



ACHTUNG!

Nur Seile verwenden, bei denen der Karabinerhaken über eine gepresste Seilschleufe fest mit dem Seil verbunden ist.



Unter Last müssen mindestens zwei Seilwindungen auf der Trommel bleiben! Seilauslauf mit Farbe kennzeichnen.

Seil montieren

1. Stahlseil von innen nach außen durch das Langloch der Seiltrommel stecken (Abb. 2-2).
2. Das Seilende mit einer großen Schleife in die Klemmschelle einstecken und Skt.-Mutter leicht anziehen (Abb. 3).
3. Schleife bis an die Klemmschelle zurückziehen und Skt.-Mutter mit maximal 10 Nm anziehen .
4. Seil zwei Windungen aufwickeln.
⇒ dazu Kurbel in Drehrichtung "Heben" drehen.
5. Seilauslauf mit Farbe kennzeichnen (Abb.6-2).

Option Bandmontage

Bei unseren Winden können Sie statt einem Seil optional ein spezielles Schlaufen-Band verwenden.



ACHTUNG!

Unfallgefahr!

Die Bruchlast des Bandes muss mindestens das 7-fache der angegebenen Zuglast in der untersten Seillage betragen.



Bei der Bandmontage beachten: - Kurbel immer in Richtung "HEBEN" drehen!

Band montieren

1. Sperrschalter (Abb. 4-1) entriegeln und Seiltrommel in die richtige Position drehen .
2. AL-KO Steckteil durch die Bandschleufe schieben (Abb. 5-1) und mit Scheibe, Fächerscheibe und Schraube sichern (Abb. 5-2).
3. Sperrschalter verriegeln und Kurbel ausstecken.
4. Band zwei Windungen aufwickeln und Bandauslauf mit Farbe kennzeichnen.

Seilwinde befestigen

Typ	Befestigungsmaterial	Drehmoment
450 A 900 A	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Schrauben M10 Güte 8.8 ■ 3 Scheiben Ø10,5 DIN 125A 	49 Nm

Umlenkrollen

Der Mindestdurchmesser der Umlenkrollen muss das 12-fache des Seildurchmessers betragen.

- Beispiel:
 - Seilstärke \varnothing 7 mm
 - Umlenkrolle \varnothing 84 mm

BEDIENUNG



ACHTUNG!

Gefahr durch Lösen der Bremse!

Die Lastdruckbremse kann sich durch Erschütterung lösen.
Seilwinde nicht zum Sichern von Lasten einsetzen!

- Lebensgefahr! Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten!
- Unfallgefahr! Bei längerem Absenken von Lasten kann das Bremssystem heißlaufen. Kühlpausen halten!
⇒ *maximale Absenkdauer je nach Last 2 - 5 Minuten.*
- Bremsfunktion der Seilwinde kontrollieren, Klickgeräusch beim Drehen in Richtung "Heben" muss vorhanden sein!
- Prüfen, ob die Kurbel eingerastet ist.
- Seil / Band auf Beschädigung prüfen und bei Bedarf austauschen.
- Seil / Band nicht über scharfe Kanten führen.
- Zum Aufwickeln das Seil / Band ohne Last unter leichter Spannung halten. Für eine einwandfreie Bremsfunktion ist eine **Mindestlast von 25 kg** erforderlich.
- Das Seil / Band unter Last nur so weit aufwickeln, dass ein Überstand der Bordscheiben von mindestens 1,5x Seildurchmesser gesichert ist (Abb. 8).

Ablenkwinkel



Der Ablenkwinkel darf beim Auf- oder Abrollen nicht mehr als 4° betragen (Abb. 6-1).

Bedienung Seilwinde

Last heben, ziehen

1. Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.

Last halten

1. Kurbel loslassen.
⇒ *Die Last wird in der jeweiligen Position gehalten.*

Last senken

1. Kurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
⇒ *Die eingebaute Bremse verhindert ein Rückschlagen der Kurbel.*

Abrollautomatik



Die Abrollautomatik lässt sich nur bei unbelasteter Winde betätigen.

Abrollautomatik betätigen

1. Arretierhülse zurückziehen (Abb. 1-2).
2. Kurbel abnehmen.

3. Sperrschalter drücken und nach links drehen (Abb. 2-1).
⇒ *Das Seil / Band kann abgerollt werden (Abb. 7).*

Abrollautomatik sperren

1. Sperrschalter drücken und nach rechts drehen.
2. Arretierhülse zurückziehen.
3. Kurbel aufstecken.
⇒ *die Kurbel rastet selbstständig ein.*

WARTUNG UND PFLEGE



VORSICHT! Scharfe Kanten!

Gefahr durch Schürfen, Quetschen, Schneiden. Immer Arbeitshandschuhe tragen!



ACHTUNG! Gefahr durch Verschleiß!

Seile / Bänder regelmäßig auf Verschleiß prüfen. Beschädigte Seile / Bänder sofort austauschen!

- Der Bremsmechanismus ist vom Hersteller mit einem speziellen Fett (Wolfracoat 99113) behandelt. Andere Öle und Fette sind nicht zulässig!

Prüfung Seilwinde

Die Prüfung durch eine befähigte Person ist immer erforderlich:

- bei Erstinbetriebnahme
- nach jeder Neumontage
- einmal pro Jahr
⇒ *Befähigte Personen im Sinne der Betriebs-Sicherheitsverordnung sind Personen, die durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügen.*

Wartungsintervalle

- Bei ständigem Arbeiten bis 100% der Nennlast: nach 100 m Heben und Senken
- Bei ständigem Arbeiten unter 50% der Nennlast: nach 200 m Heben und Senken

Kontrollarbeiten

- Leichtgängigkeit der Kurbel prüfen
- Einrastfunktion der Sperrklinke prüfen
- Bei längerer Einsatzdauer den Verschleiß der Bremsscheiben, bzw. des aufgeklebten Bremsbelages prüfen.
⇒ *Die Dicke des Bremsbelages muss mindestens 1,5 mm betragen!*

Öl und Schmierpunkte

Die Winde ist bei der Auslieferung geschmiert. Folgende Punkte regelmäßig nachfetten:

- Trommelnabe.
- Zahnkranz.
- Lagerbuchsen der Antriebswelle.
- Arretierhülse.

Von AL-KO empfohlenes Fett:

- Mehrzweckfett OMV Whiteplex.
- Mehrzweckfett Staburags NBU12K.

REPARATUR

Reparaturarbeiten



ACHTUNG!

Reparaturarbeiten dürfen nur kompetente Fachbetriebe oder unsere AL-KO Servicestellen durchführen.

- Im Reparaturfall steht unseren Kunden in Europa ein flächendeckendes Netz von AL-KO Servicestellen zur Verfügung.
- Fordern Sie das Verzeichnis der AL-KO Servicestellen direkt bei uns an. Bestellnummer: **371912**.

Ersatzteile sind Sicherheitsteile!

- Für den Einbau von Ersatzteilen in unsere Produkte empfehlen wir ausschließlich original AL-KO Teile oder Teile, die von uns ausdrücklich zum Einbau freigegeben wurden.
- Für eine eindeutige Ersatzteil-Identifizierung benötigen unsere Servicestellen die Ersatzteil-Identnummer (ETI).

HILFE BEI STÖRUNGEN

Störung	Ursache	Lösung
Last wird nicht gehalten	Seil / Band ist falsch aufgewickelt ⇒ <i>Drehrichtung beim Heben falsch</i>	Seil / Band richtig auflegen
	Bremse verschlissen oder defekt	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern
Lastdruckbremse öffnet oder schließt sich nicht	Bremsscheibenmechanismus oder Bremsscheiben verspannt	Seilwinde muss ohne Last sein! Bremse durch leichten Schlag mit der Handfläche auf die Kurbel in Richtung "Senken" lösen ⇒ <i>dazu evtl. Zahnräder blockieren bis sich die Kurbel lockert.</i> ⇒ <i>Gewinde Kurbelaufnahme fetten</i>
Schwegängiges Absenken mit oder ohne Last	Gewinde Kurbelaufnahme ist fest	Gewinde Kurbelaufnahme fetten



Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Kundendienst.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, EU-Sicherheitsstandards und den produktspezifischen Standards entspricht.

Produkt

AL-KO Seilwinde Compact

Typ

450 A
900 A

Hersteller

ALOIS KOBER GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

EU-Richtlinien

2006/42/EG

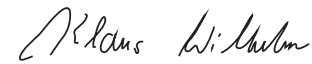
Harmonisierte Normen

DIN EN 13157
EN ISO 12100

Bevollmächtigter

ALOIS KOBER GmbH
Abteilungsleitung Techn. Entwicklung
Normung/Datenmanagement
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Kötz, 04.06.2013



Dr. Klaus Wilhelm, Technical leader